



Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung: P.b.b..

Eröffnungsfeier und Segnung von Volksschule und Kindergarten



Nach einer Bauzeit von rund drei Jahren konnte ein Großprojekt erfolgreich abgeschlossen werden: Die Sanierung von Volksschule und Kindergarten Ottendorf. Am Freitag, den 26. April 2013 findet die offizielle Eröffnungsfeier statt. *(Es folgt noch eine gesonderte Einladung)*

Osterfeuer ist keine Müllverbrennung!

Aktuelle Informationen zum Abheizen von pflanzlichen Materialien.

Seite 7

Aktion Streuobstbaum 2013

Gemeinderat Josef Maier organisiert die Aktion Streuobstbaum.

Seite 23

HÖRgenuss 2013 Philharmonische Klänge

Am 22. Juni findet das Schlusskonzert in der Pfarrkirche Ottendorf statt.

Seite 22

Das war der Gemeindetag 2013

Gut besucht war der Gemeindetag am 7. März 2013.

Seite 21

Die Seite des Bürgermeisters



**Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte
Gemeindebürger!**

Gemeindetag 2013

Am 7. März ging der diesjährige Gemeindetag für die ganze Gemeinde Ottendorf mit einem Besucherrekord über die Bühne. Als Ehrengast und Gastredner durfte ich Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Max Wiesenhofer herzlich willkommen heißen, der nach der Bezirkszusammenlegung seit 1. Jänner 2013 unser Bezirkshauptmann für den gemeinsamen Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ist.

Hofrat Mag. Max Wiesenhofer, der nach einer Berufsausbildung und anschließender Abendmatura und Jus-Studium als Sachbearbeiter in die Bezirkshauptmannschaft kam und schließlich am 13.03.2006 zum Bezirkshauptmann des damaligen Bezirkes Hartberg wurde, sprach kurz über das Szenario der Bezirkszusammenlegung. Besonders hob er hervor, dass die Serviceleistungen der BH Hartberg-Fürstenfeld trotz des vom Land auferlegten Sparzwanges ungeschmälert aufrechterhalten werden. Das geht bis dahin, dass es in der BH Hartberg-Für-

stenfeld eine eigene Zeitung (siehe www.bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at) als offizielles Informationsmedium aller öffentlichen Einrichtungen im Bezirk gibt. Die Kommunikation mit den Gemeinden, die direkt vor Ort bei den Bürgern sind, war und ist eine Gute und bringt Vereinfachung und Service für die Bürgerinnen und Bürger.

Als Gemeindevertreter glaube ich sagen zu dürfen, dass wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Bezirkshauptmannschaft freuen können.

Das Programm des Gemeindetages umfasste weiters meinen Jahresbericht, den ich diesmal ausschließlich den Gemeindeaktivitäten gewidmet hatte. Der Rechnungsabschluss 2012 bestätigt auch, dass wir trotz der schwierigen finanziellen Situation durch sparsame und zweckmäßige Geschäftsführung unsere Ausgaben mit unseren Einnahmen decken können.

Anschließend referierte Amtsleiter Alfred Fasching über die Betriebe der Gemeinde. Vom Kindergarten, Volksschule, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft, Veranstaltungszentrum bis hin zum Gemeindeamt wurden die Aufgaben, das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger und auch die Kosten der verschiedenen Bereiche präsentiert.

Im Anschluss daran berichtete Christian Schwab als Sachbearbeiter im Bauamt über aktuelle Entwicklungen beim Örtlichen Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan.

Der Schlusspunkt des diesjährigen Gemeindetages war meine Vorschau auf das heurige Jahr. Der Voranschlag 2013 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von rund 2,3 Mio. Euro vor. Weitere 600.000 Euro werden im außerordentlichen Haushalt für Vorhaben vorgesehen. In Summe ein schöner Betrieb, der von Bürgermeister mit Gemeindevorstand und Gemeinderat verwaltet

wird. Auch an die Gemeindebediensteten in allen Bereichen mein herzlicher Dank für den stetigen Einsatz und die Leistungsbereitschaft.

Besonders im Gemeindeamt haben wir im vergangenen Herbst gleich von drei übergeordneten Stellen unabhängig voneinander großes Lob erhalten. Eine umfassende Gebarungsüberprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft, eine Steuerprüfung durch das Finanzamt und eine Prüfung der Lebensmittelaufsicht bestätigen dem Gemeindeamt Ottendorf sehr gute und engagierte Verwaltungsarbeit. Dafür meinen besonderen Dank!



Winterdienst 2012/2013

Dieser sehr lange Winter mit seinen außerordentlichen Niederschlagsmengen hat Höchstleistungen von Mensch und Material gefordert. 516 Mannstunden, 208 to Streusplitt, 27 to Streusalz. Das sind die für unsere



Gemeinde enormen Aufwendungen, die der Winterdienst gefordert hat.

Auch hier mein herzlicher Dank an die Bediensteten im Außendienst, die Tag und Nacht, mit viel persönlicher Einsatzbereitschaft, oft schon an der Grenze der Belastbarkeit, für geordnete Verhältnisse auf den Gemeindestraßen gesorgt haben.

Antonitag 2013

Leider haben die Niederschläge auch vor dem 17. Jänner nicht halt gemacht und dafür gesorgt, dass beim diesjährigen Antonitag etwas weniger Besucher den Weg zum Viehpatron nach Ottendorf gefunden haben.

Trotzdem mein Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu organisieren und zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt Herrn Gemeinderat Bernd Wenzel, der als Hauptverantwortlicher der Gemeinde die-

sen Kulttag für die Pfarre und die Gemeinde immer wieder so gut vorbereitet.

Ich darf Sie schon jetzt einladen, den 17. Jänner 2014 für den nächsten Antonitag zu reservieren.

Nachdem dieser lange Winter nun hoffentlich endgültig sein Ende gefunden hat und das Frühjahr Einzug hält, wünsche ich allen Personen in der Gemeinde jetzt schon viel Freude mit dem Erwachen der Natur, beim Gartln und bei Außenarbeiten rund um Haus und Hof.

Ihnen allen auch ein schönes, gesegnetes Osterfest und einfach viel Freude mit dem Frühjahrsbeginn.

Euer



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel: 03114/2507) zur Verfügung.

Bürgerservice

„Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“

Eintragungszeitraum für beide Volksbegehren:

Montag, 15. April 2013 bis einschließlich Montag, 22. April 2013

Die Eintragungslisten liegen **an folgenden Tagen** im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. auf:

Montag,	15. April 2013 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	16. April 2013 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	17. April 2013 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	18. April 2013 von 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	19. April 2013 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	20. April 2013 von 08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag,	21. April 2013 von 08.00 bis 10.00 Uhr
Montag,	22. April 2013 von 08.00 bis 16.00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind:

Alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;
Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
23. August 2013
(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Stellenausschreibung Ferialpraktikant/innen

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein sucht für die Sommerferien 2013 Ferialpraktikant/innen. Je nach Bedarf erfolgt die Beschäftigung im Innendienst oder im Außendienst. Schriftliche Bewerbungen sind mit Lebenslauf bis spätestens 30.04.2013 im Gemeindeamt Ottendorf abzugeben.

Aus dem Gemeinderat

Voranschlag

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 2.324.800 Euro und außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 604.800 Euro beschlossen. Gleichzeitig wurde



der Mittelfristige Finanzplan 2013 beschlossen, der über das Budgetjahr 2013 hinaus auf fünf Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Befreiung von Rundfunkgebühren und/oder Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten sowie Befreiung von der Entrichtung der Ökostrompauschale

Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen grundsätzlich Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren und den damit verbundenen Abgaben und Entgelten und/oder Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten:

Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,

- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,

- Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosenversicherungsgesetz,

- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz,

- Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktservicegesetz,

- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz,

- Leistungen und Unterstützungen

aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie

- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

wenn das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen (Einkommen aller in einem Haushalt lebende Personen) folgende Höchstsätze nicht überschreiten:

Haushalt mit einer Person:
938,15 Euro

Haushalt mit zwei Personen:
1.406,60 Euro

Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt: 144,75 Euro

Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller folgende Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins** einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtsgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe/Wohnbeihilfe anzurechnen ist.

•**Anerkannte außergewöhnliche Belastungen** im Sinne des aktuellen Einkommenssteuergesetzes.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.gis.at



Kostenlose Restmüllsäcke für pflegebedürftige Personen

Die Gemeinde Ottendorf stellt allen pflegebedürftigen Personen zur Entsorgung ihrer Windeln pro Müllabfuhrintervall (6-wöchentlich) einen Restmüllsack **kostenlos** zur Verfügung.

Diese Restmüllsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Rezeptgebührenbefreiung

(Rezeptgebühr: 5,30 Euro pro Packung)

ohne Antrag bei Medikamenten gegen anzeigepflichtige übertragbare Krankheiten und für Ausgleichszulagenbezieher/innen (Ausnahme SVA der Bauern)

auf Antrag, wenn infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachgewiesen werden und die monatlichen Nettoeinkünfte aller im gemeinsamen Haushalt wohnenden Personen folgende Beträge nicht erreichen:

für Alleinstehende
837,63 Euro bzw.
bei erhöhtem Medikamentenbedarf
963,27 Euro

für Ehepaare
(bzw. Lebensgemeinschaften)
1.255,89 Euro bzw.
bei erhöhtem Medikamentenbedarf
1.444,27 Euro

für jedes mitversicherte Kind sind 129,24 Euro hinzuzurechnen.

Rezeptgebührenobergrenze

Diese Obergrenze beträgt 2 % des Jahresnettoeinkommens (ohne Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld) der/des Versicherten und stellt den Höchstbetrag dar, den man für sich und die mitversicherten Angehörigen im laufenden Kalenderjahr an Rezeptgebühren bezahlen muss.

In jedem Fall müssen mindestens 38 Rezeptgebühren á 5,30 Euro bezahlt werden, bevor die 2 %-Deckelung der Rezeptgebühren zur Anwendung kommt (= Mindestobergrenze). Ab dem Zeitpunkt der Überschreitung dieses Grenzbetrages sind die/die Versicherte und die mitversicherten Angehörigen automatisch für den Rest des Kalenderjahres von der Rezeptgebühr befreit.

Achtung: Befreiungen aufgrund der Rezeptgebührenobergrenze enden grundsätzlich mit dem 31.12. eines Kalenderjahres.

Daher sind ab 1.1.2013 die Rezeptgebühren von diesem Personenkreis wiederum bis zum Erreichen der Rezeptgebührenobergrenze zu bezahlen.

Der Antrag auf Rezeptgebührenbefreiung ist mit den aktuellen Einkommensnachweisen direkt beim zuständigen Krankenversicherungsträger einzubringen.



Krankenbetten

Für pflegebedürftige Personen können Krankenbetten vom Altenwohnheim „Augustinerhof“ in Fürstenfeld zum Preis von **einem Euro pro Tag** gemietet werden.

Die Abholung des Krankenbettes ist direkt mit dem Augustinerhof zu vereinbaren: **Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof Klostersgasse 4, 8280 Fürstenfeld**
Tel. 03382/54228

Die Gemeinde Ottendorf gewährt einen Zuschuss in der Höhe von 50 % dieser Miete für alle GemeindebürgerInnen. Der Zuschuss wird unter Vorlage der saldierten Rechnung ausbezahlt.

Führen von Hunden in der Öffentlichkeit

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Meldungen über freilaufende und unbeaufsichtigte Hunde gekommen ist, die andere Hunde an der Leine sowie Menschen gefährden, ersucht die Gemeinde Ottendorf um Kenntnisnahme des nachstehenden Auszuges aus dem Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz :

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben

- diese in einer Weise zu beaufsichtigen, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

- dafür Sorge zu tragen, dass öffentliche Bereiche (wie z.B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze...) nicht verunreinigt werden

- diese an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten,

Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Da jede/r Hundebesitzer/in für den eigenen Hund haftet und im Schadensfall auch zur Verantwortung gezogen wird, wird ersucht, sich unbedingt an diese gesetzlichen Vorgaben zu halten.

Hundekundekurs



Wer muss den Kurs besuchen?

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die ab dem 1. Jänner 2013 einen Hund neu angeschafft haben oder anschaffen werden und die vorher keinen Hund über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren gehalten haben.

Personen, die vor dem **1. Jänner 2013** bereits einen Hund gehalten haben (egal wie lange) und noch immer halten, benötigen keinen Hundekundenachweis.

Generell ausgenommen von der Verpflichtung, einen Hundekundenachweis zu absolvieren sind Veterinärmediziner, Zoologen, tierchutzqualifizierte Hundetrainer oder Hundehalter, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt oder mit dem neu angeschafften Hund den Kurs BGH 1 oder BGH 2 oder einen übergeordneten Kurs positiv absolviert haben.

Zeit und Ort

Der Kurs in Hartberg wird am **21.06.2013** von **15:00 bis 19:20 Uhr** (20 Min. Pause) in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg- Fürstenfeld, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg, Sitzungssaal (Tiefparterre) stattfinden. In der **Außenstelle Fürstenfeld**, Realschulstraße 1, 8280 Fürstenfeld

findet der erste Kurs am **07.07.2013** von **15:00 bis 19:20** Uhr im Mehrzwecksaal statt.

Die Kurse werden von Amtstierärztin Dr. Birgit Plank abgehalten. Der Hundekundenachweis, d.h. die Kursbestätigung, wird im Anschluss an die Veranstaltung den Teilnehmern übergeben.

Anmeldung zum Kurs

Die Anmeldung zum Kurs hat bis spätestens sieben Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg- Fürstenfeld zu erfolgen und kann persönlich, schriftlich, telefonisch oder per E-Mail durchgeführt werden.

Bei der Anmeldung ist neben dem vollständigen Namen und der Anschrift auch das Geburtsdatum und die Telefonnummer des Kursteilnehmers anzugeben. Personen ohne Anmeldung können zum Kurs nicht zugelassen werden!

Kontakt Daten für die Anmeldung:

Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg- Fürstenfeld
Rochusplatz 2, 8230 Hartberg
Telefon: 03332/606-261 in der Zeit von 8:00 bis 12:30 Uhr
E-Mail: hermann.hold@stmk.gv.at
birgit.plank@stmk.gv.at bhhb@stmk.gv.at

Die Mindestteilnehmeranzahl für den Kurs beträgt zehn Personen, maximal können 30 Personen am Kurs teilnehmen. Kurse, bei denen die Mindestanzahl nicht erreicht wird, werden abgesagt.

Kurskosten

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2012 ist ein Betrag von 40 Euro zu entrichten. Dieser Betrag ist im Vorhinein bei der Bürgerservicestelle der Bezirkshaupt-

mannschaft Hartberg- Fürstenfeld einzuzahlen, die Einzahlungsbestätigung ist zum Kurs mitzubringen. Da die Bürgerservicestelle auch am Freitag am Nachmittag geöffnet ist, kann die Einzahlung auch noch kurz vor Kursbeginn erfolgen.

Angemeldete Teilnehmer ohne Einzahlungsbestätigung können zum Kurs nicht zugelassen werden!

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle in Hartberg:

Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 15:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten

An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet um 17 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindegliederInnen statt.

Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, kostenlos im Gemeindeamt angeboten.

Die nächsten Termine:

- 11. April 2013
- 16. Mai 2013
- 13. Juni 2013
- 11. Juli 2013
- 08. August 2013
- 12. September 2013
- 10. Oktober 2013
- 14. November 2013
- 12. Dezember 2013

Die **Beratungstermine** erfolgen jedoch **nur gegen Voranmeldung**.

Anmeldungen werden bis spätestens Montag vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

Ein besinnliches Osterfeuer ist keine Müllverbrennung!

Eine aktuelle Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien!



Liebe Gemeindebürger/innen!

Pflegen wir unser Brauchtum und erfreuen wir uns zu Ostern gemeinsam am wiedergewonnenen Licht des noch jungen Jahres.

Auch das Osterfeuer versinnbildlicht diesen Übergang vom Winter zum Frühjahr und ist ein Zeichen für die in der Natur stattfindende Erneuerung.

In der Praxis werden Brauchtumsfeuer jedoch ohne Zusammenhang mit religiösen Feiern auch zur Abfallentsorgung missbraucht und zu Zeiten entfacht, die keine anerkannten Brauchtumstage sind! Diese Vorgangsweise ist verboten und führt zu unnötigen Umweltbelastungen.

**So feuern Sie richtig:
Im Gemeindegebiet von Graz ist das Entfachen von Brauchtumsfeuern GANZJÄHRIG VERBOTEN (LGBl. Nr. 22/2011 i. d. F. LGBl. Nr. 34/2012)!**

In den nachstehenden Gemeinden darf jeweils nur ein Brauchtumsfeuer entfacht werden, das von der Gemeinde veranstaltet wird:

Feldkirchen bei Graz, Fernitz, Gabersdorf, Gössendorf, Grambach, Gralla, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Kalsdorf, Kaindorf an der Sulm, Lang, Lebring, Leibnitz, Mellach, Obervogau, Pirka, Raaba, St. Veit am Vogau, Seiersberg, Spielfeld, Straß, Tillmitsch, Unterpremstätten, Vogau, Wagner, Weitendorf, Werndorf, Wildon, Wundschuh u. Zettling. Die Gemeinde hat dieses Brauchtumsfeuer bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!

Außerhalb der Stadt Graz und dieser Gemeinden dürfen Brauchtumsfeuer auch von privaten Personen entfacht werden.

Im Jahr 2013 dürfen Brauchtumsfeuer in der Steiermark ausschließlich am 30. März (Karsamstag) und zur Sommersonnenwende (21. Juni) entzündet werden.

Da die Sommersonnenwende 2013 nicht auf einen Samstag oder Sonntag fällt, ist auch der 22. Juni zulässig. Bei hoher Ozonbelastung ist auch an diesen Tagen ein Verbot möglich.

Dabei darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig. In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

VORSICHT:

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Alt-

reifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Die Verbrennung von nicht geeigneten Materialien und die Verbrennung außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage (Karsamstag, Sonnwendfeier) wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 3.630.-- bestraft!

TIPP:

Materialien pflanzlicher Herkunft sind im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte zu verwerten (Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung) oder der Biomüllsammlung (Bio-tonne, Altstoffsammelzentrum, Grünschnittsammelstelle, Häcksel-dienst, usw.) zuzuführen.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und verzichten Sie auf das Abbrennen im Freien! Damit vermeiden Sie auch, dass Kleintiere qualvoll im Feuer verenden!

PendlerInnenbeihilfe

Wer kann die PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische Arbeitnehmer
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- **Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben**

Höhe der Beihilfe

Die Beihilfe beträgt je nach Entfernung und Jahresbruttoeinkommen zwischen 85 Euro und 360 Euro.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.akstmk.at.

Informationsblatt

für Förderungen durch den Steirischen Umweltlandesfonds



Alle Förderungen erfolgen in einem 2-stufigen Verfahren und nur im Ausmaß ihrer anteilmäßigen Zurechenbarkeit zu Wohnnutzflächen oder zu Flächen von Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen sowie öffentlichen Sportanlagen.

Alle Anträge sind **VOR** Bau der jeweiligen Anlage bei der Einreichstelle abzugeben!!!

Geltungsdauer der Förderaktionen: 01.01. bis 30.06.2013

THERMISCHE SOLARANLAGEN

Förderhöhe:

€ 50/m² Aperturfläche + € 300 Sockelbetrag (für Anlagen ab 6 m² mit/ohne Heizungseinbindung, gilt nur für Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem 01. Mai 2011)

€ 60/m² Aperturfläche + € 500 Sockelbetrag (für Anlagen ab 16m² mit Heizungseinbindung)

Förderung auch für Anlagenerweiterung ab 16 m² möglich

Maximale Förderhöhe: € 2.000!

Unterlagen Vorprüfungsantrag (Stufe 1):

- Aktuelles, vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Kostenvoranschlag
- Rechnerischer Nachweis des Wärmeertrages pro m² und Jahr (vom Hersteller bzw. Installateur)
- Nachweis bei anhängigem Bauverfahren vor 1. Mai 2011

PHOTOVOLTAIK

Förderhöhe:

Ab 2 kWp: € 563 + € 375 Sockelbetrag

Bis 5 kWp: € 1.125 + € 375 Sockelbetrag

Förderung auch für Anlagenerweiterung möglich

Maximale Förderhöhe: € 1.500!

Unterlagen Vorprüfungsantrag (Stufe 1):

- Aktuelles, vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Kostenvoranschlag
- Rechnerischer Nachweis der Jahresenergieerzeugung in kWh/kWp (vom Hersteller bzw. E-Unternehmen)
- Zählpunktnummer

HOLZHEIZUNGEN

Förderhöhe:

Scheitholzgebläsekessel oder Pellets-Etagenheizungen: max. € 1.100

Pellets- oder Hackschnitzel-Zentralheizungsanlagen: max. € 1.400

Unterlagen Vorprüfungsantrag (Stufe 1):

- Aktuelles, vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Kostenvoranschlag
- Wärmebedarfsberechnung (nach ÖNORM EN 12831 oder H 7500) (vom Hersteller bzw. Installateur)
- Nachweis über die Einhaltung der Emissions-Grenzwerte (Prüfbericht einer akkreditierten Prüfanstalt)
- Meldezettel Förderwerber/-in



USV Ottendorf



Der Spitzenreiter der 1. Klasse Süd A geht mit zwei Punkten Vorsprung in die Frühjahrssaison. Diese beginnt für den SVO bereits am 24. März mit dem vorgezogenen Spiel in Ilztal gegen die Kampfmannschaft II. Im Kader gibt es zwei neue Spieler, Kurt Reindl und Martin Janisch.

Beide wurden reaktiviert, haben jedoch schon in höheren Spielklassen ihr Können gezeigt und werden dem SVO sicherlich weiterhelfen, das Ziel Meistertitel zu erreichen. Auch der in der Herbstsaison verletzte



Martin Lafer ist wieder einsatzfähig. Abgänge gibt es in der Mannschaft keine.

Die U13 Spielgemeinschaft mit Breitenfeld wurde ungeschlagen Herbstmeister und wird im Frühjahr versuchen, ihre Spitzenposition zu verteidigen. Auf Punktejagd gehen auch die U10 sowie die U15 Gemeinschaft mit Breitenfeld, Hatzendorf und Riegersburg.

**Ackerflächen gesucht für
biologischen Ackerbau!**

Tel. 0664/50 39 126
(Adi Fritz)

Am Faschingssonntag hat der SVO wieder seinen alljährlichen Maskenball veranstaltet. Es gab ein sehr umfangreiches Unterhaltungsprogramm und der Verein dankt den zahlreichen Gästen und allen Helfern.

Der Vorstand wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Frühjahrssaison und hofft weiterhin auf die tolle Unterstützung der Fans, die der Kampfmannschaft sehr geholfen haben, den Herbstmeistertitel zu holen.



Schriftführer Stv. Manuel Lafer

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI Margit Hartinger



Walkersdorf 111
8262 Ilz

Tel. 06664 / 734 85 729

www.aenderungsschneiderei-hartinger.at



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Neujahrsgeigen 2012

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung für die gastfreundliche Aufnahme und die großzügigen Geldspenden beim Neujahrsgeigen.

Der gesamte Spendenerlös geht in die Vereinskasse und wird für die Anschaffung von Instrumenten, Noten, Trachten und für die Instandhaltung des Musikheimes verwendet. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre der Spielbetrieb der Trachtenmusikkapelle Ottendorf nicht finanzierbar.

HERZLICHEN DANK!

Bernhard Posch
Obmann der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
im Namen aller Musikerinnen und Musiker

Jahreshauptversammlung

Obmann Bernhard Posch ließ das vergangene Vereinsjahr im Zeitraffer Revue passieren.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf war im Vereinsjahr 2012 als musikalischer Botschafter Ottendorfs beim Frühlingstattoo der Militärmusik Linz, beim Bundesmusikfest in Wien, bei der MidEurope im Planaistadion in Schladming, beim Kasernenfest in Feldbach und in Predlitz/Turrach unterwegs.

Selbstverständlich wurden auch zahlreiche kirchliche und öffentliche Auftritte in Ottendorf und Umgebung unternommen. Hervorzuheben ist das Konzert „Land der Berge“, das Musikerfest mit dem 1. Musikmotorradfrühschoppen und das Kammermusikkonzert.

Mehrere Gruppen des Musikvereines Ottendorf haben Erfolge bei Musikwettbewerben erzielt.

Die Trachtenmusikkapelle wurde von Landeshauptmann Mag. Franz Voves bereits mit dem 4. Steirischen Panther und der 2. Robert Stolz Medaille ausgezeichnet.

Bezirkskapellmeister-Stv. und Kapellmeister von Ottendorf **Herbert Maierhofer**, Bezirksobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Fürstenfeld Ing. **Karl Hackl**, Bezirksobmann-Stv. und Obmann vom Musik-

verein Ottendorf **Bernhard Posch** und Bürgermeister Josef Haberl konnten an Marketenderin **Petra Cugowski** die Fördernadel in Silber, **Thomas Koller** und **Rebekka Leitner** das Ehrenzeichen in Bronze, **Reinhard Barones** und Obmann **Bernhard Posch** das Ehrenzeichen in Silber-Gold, Stabführer **Siegfried Gosch** und **Gerhard Auner** das Ehrenzeichen in Gold und Kurt Panhofer das Verdienstkreuz in Silber überreichen.

Gerhard Auner und seine Roswitha haben im vergangenen Jahr mit den Musikkollegen im Veranstaltungszentrum Ottendorf ihr fünfzigstes Wiegenfest gefeiert.

Neu begrüßen bei der Musikkapelle können wir die Jungmusiker Felix Frank, Tenorhorn, Fabian Schröck, Saxophon und Felix Messerer, Tuba.

Petra Cugowski verabschiedete sich nach fast elf Jahren in den „Marketenderinnenruhestand“. Wir wünschen unserer Petra weiterhin alles Gute und danken unserer Petra für die Mitwirkung am Landes- und am Bundes-sieg bei „Musik in Bewegung“.

Junge Damen, die Interesse zum Mitmachen als Marketenderin haben, mögen sich bitte bei Stabführer Siegfried Gosch oder Obmann Bernhard Posch melden.



Bild von links: Katharina Wagner, Jasmin Frank, Eva Brodtrager, Lisa Sammer, Daniela Teuschler, Petra Cugowski, Obmann Bernhard Posch, Stabführer Siegfried Gosch, Obmann-Stv. Christian Flechl

Militärkapellmeister dirigiert die Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Der Militärkapellmeister von Oberösterreich Major Mag. Dr. Harald Haselmayr war vom Auftritt der Trachtenmusikkapelle Ottendorf beim Frühlingstattoo 2012 in Linz von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf derart begeistert, dass er versprach eine Probe des Ottendorfer Musikvereines zu besuchen.

Am Freitag, dem 8. Februar 2013 stellte er sich mit seiner Gattin und Flötistin Evelyn mit einer Getränke-spende im Musikheim Ottendorf ein. Gerne übernahm er die Leitung der Musikprobe an diesem Abend.

Die Musikerinnen und Musiker zeigten sich von den Anregungen des oberösterreichischen Militärkapellmeisters begeistert. Er motivierte mit seinen professionellen musikalischen Kenntnissen die Musikerinnen und Musiker zu Höchstleistungen und genoss die Probenarbeit sichtlich.

Der Abend klang mit intensivem Erfahrungsaustausch zwischen Profimusiker Haselmayr und den Musikanten aus.



Sieg beim Musiker Bezirks-Stocksportturnier in Großsteinbach



Bernhard Posch und Brigitte Fasching (Obfrau MV Großsteinbach) mit der Siegermoarschaft „Die chaotischen 4“: Daniela Teuschler, Verena Haberl, Stefan Maninger und Philipp Unger

Harald Maierhofer, Pressereferent

Einladung zur Fahrt mit dem
FANBUS
nach Sand in Taufers in Südtirol
Begleiten Sie uns am **6. - 7. Juli 2013** zum
4. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Sa., 6. Juli: 6 Uhr Abfahrt beim Veranstaltungszentrum Ottendorf
17 Uhr Festzug, anschl. Showprogramme Südtiroler Musikkapellen
19 Uhr Wettbewerb Showteil mit Musikkapellen aus 8 Bundesländern
22 Uhr Urkunden- und Preisverleihung, anschl. Fahrt ins Hotel
So., 7. Juli: Rückfahrt nach dem Frühstück

Preis: € 95,-
Einzelzimmerzuschlag € 20,-

Leistungen:
Busfahrt im modernen Fernreisebus der Fa. *Schuch*
Nächtigung im DZ/Frühstück in einem *** Hotel im Raum Pustertal
Anmeldungen und Infos bei Bernhard Posch, Tel. 0664 2521910

Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut!
Seine Majestät Kaiser Gerald Josef I. empfängt Sie gemeinsam mit seinem Obersthofmeister Freiherr von Rebenstock zur Audienz in das Veranstaltungszentrum Ottendorf an der Rittschein. Als k&ek Hofkapelle hat er keine geringere als den Bundessieger, die **Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein** unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer engagiert.

Es erwartet Sie ein großartiges Konzert mit Musik aus der Kaiserzeit.
Dabei soll Kaiserin Sisi selbst mit Musik aus dem Musical „Elisabeth“ auftreten.

Termine:
Samstag, 20. April 2013, 20 Uhr
Sonntag, 21. April 2013, 18 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Am 22. Februar 2013 fand die Wehrversammlung der FF Ottendorf im Gasthaus Kern statt. Als anwesende Ehrengäste konnte Kommandant HBI Franz Eibel, GR Alois Flechl, OBR Ing. Franz Nöst, ABI Hermann Peindl und Dr. Rosa-Maria Ernst begrüßen.

Die einzelnen Beauftragten konnten über ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2012 mit rund 4.675 geleisteten Stunden berichten, in dem auch wieder viele Auszeichnungen errungen wurden. Zudem wurden FM Martin Lueger, FM Philipp Pfingstl und FM Thomas Wessiak angelobt und sind somit in den Aktivstand übergetreten.



Sanitätsleistungsprüfung in Riegersburg

Die Sanitätsleistungsprüfung des Bereichsfeuerwehrbandes Fürstenfeld wurde am 9. Februar gemeinsam mit dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach in Riegersburg durchgeführt.

Diese Prüfung besteht aus einem theoretischen und zwei praktischen Teilen, die einzeln oder in der Gruppe gelöst werden mussten. Die FF Ottendorf war mit einer Gruppe in Bronze vertreten. Stefan Cmor, Doris Fasching und Hans-Jörg Wagner erreichten das Sanitätsleistungsabzeichen nahezu fehlerfrei.



TLF-Dienstplan 2013

Fahrer	Tel.Nr.	von		bis
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	01.04.2013	-	07.04.2013
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	08.04.2013	-	14.04.2013
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	15.04.2013	-	21.04.2013
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	22.04.2013	-	28.04.2013
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	29.04.2013	-	05.05.2013
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	06.05.2013	-	12.05.2013
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	13.05.2013	-	19.05.2013
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	20.05.2013	-	26.05.2013
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	27.05.2013	-	02.06.2013
Halbedl Walter	0664 / 43 86 762	03.06.2013	-	09.06.2013
Posch Franz	0664 / 32 42 877	10.06.2013	-	16.06.2013
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	17.06.2013	-	23.06.2013
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	24.06.2013	-	30.06.2013
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	01.07.2013	-	07.07.2013
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	08.07.2013	-	14.07.2013
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	15.07.2013	-	21.07.2013
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	22.07.2013	-	28.07.2013
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	29.07.2013	-	04.08.2013
Wendler Peter	0664 / 75 11 00 38	05.08.2013	-	11.08.2013
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	12.08.2013	-	18.08.2013
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	19.08.2013	-	25.08.2013
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91 341	26.08.2013	-	01.09.2013
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	02.09.2013	-	08.09.2013
Halbedl Walter	0664 / 43 86 762	09.09.2013	-	15.09.2013
Posch Franz	0664 / 32 42 877	16.09.2013	-	22.09.2013
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	23.09.2013	-	29.09.2013

16. Moastabratschnapsen

Ein fixer Bestandteil des Feuerwehrjahres ist das alljährliche Moastabratschnapsen, welches vom 1. bis 3. März im Feuerwehrhaus stattfand. Auch heuer war diese Veranstaltung wieder sehr gut besucht, denn es wurden 546 Partien durch 201 gelistete Spieler gespielt. Den ersten Platz sicherte sich Herbert Schanes mit 13 Siegen.

Der zweite Platz ging mit zwölf Siegen an Herbert Lorensen und den dritten Platz belegten ex aequo Walter Halbedl und Johann Wagner mit jeweils elf gewonnenen Partien. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde ebenfalls Herbert Schanes mit der stattlichen Anzahl von 26 Spielen.

Terminvorschau für das Frühjahr: Sonntag, 5. Mai: Grillen im Feuerwehrhaus

FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf,
Breitenbach 30 Tel.: 0664/4385189



Nach dem strengen Winter wird das Frühjahr von den Menschen in unserem Land, sowie vom Fischerverein schon sehnlichst erwartet.

Eisschießen Eisschützenverein Ziegenberg gegen Fischerverein Ottendorf

Am Samstag, den 12.01.2013 fand das Eisschießen ESV Ziegenberg gegen den Fischerverein Ottendorf statt. Der Fischerverein Ottendorf bedankt sich beim ESV Ziegenberg für die gute Bewirtung und für den lustigen und fairen Vergleichskampf recht herzlich. Um die freundschaftliche Basis aufrecht zu erhalten ist für **Samstag, den 20. Juli 2013** ein Sortier Fischen Fischerverein gegen den ESV Ziegenberg beim Vereinsteich in Bärnbach geplant.

Mitgliederversammlung

Am 10. Februar 2013 führte der Fischerverein Ottendorf die jährliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern durch. Der Fischerverein bedankt sich beim Gastwirt Fritz Kern für die gute Bewirtung.

Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Saison 2013.

Wie in den letzten Jahren werden auch im heurigen Jahr vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen für die Mitglieder des Vereines, sowie für „Nicht“- Mitglieder, der Bevölkerung, Kinder und Jugend durchgeführt. Diese Veranstaltungen haben für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen.

Sollte jemand Interesse haben auch Mitglied des Fischervereines Ottendorf zu werden, ist jetzt der Zeitpunkt dies dem Vorstand des Vereines bekanntzugeben!

Für begeisterte Fischer und Urlauber der Gemeinde Ottendorf besteht selbstverständlich die Möglichkeit außerhalb der festgelegten Termine mit Absprache des Obmannes oder der Teichaufsicht den Angelsport auszuüben.

„PETRI HEIL“

*Der Obmann
Hermann Hohensinner jun*

*Die Schriftführerin
Marion Schrank*





Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st



5. K&K Ball

Der kulturell – kulinarische Ball hat sich in Ottendorf mittlerweile etabliert. Ein Galadinner und eine ausdrucksvolle Polonaise, einstudiert von Renate Zach, waren der Einstieg in einen unterhaltsamen Abend. Stimmungsvolle Musik von der Tanz Combo Ilz und die Mitternachtsseelinge waren weitere Highlights.

Engelbert Lafer



**„Hoamatgefühl - und andere Schmerzen“
8. und 9. Juni 2013, jeweils um 20:00 Uhr**

Eigentlich wissen wir immer sehr genau, was wir dem Publikum im Frühsommer darbieten. Es werden Projektpläne bis ins Detail geschmiedet, Hauptrollen besetzt, ein Regiehandbuch geschrieben und noch vieles mehr. Dieses Jahr nicht!

Diesmal haben wir kein fertiges Projekt oder ein Regiehandbuch, sondern nur eine Idee. Und diese Idee ist eigentlich ganz einfach. Suchen wir uns poppige Lieder aus unseren Breiten, packen eine hervorragende lokale Band „The Pipes“ dazu und mixen alles noch mit ein wenig anderen Schmerzen, sozusagen etwas Kabarett. Das Ganze wird natürlich geschüttelt und nicht gerührt zu einer Aufführung, in der die Chormusik im Mittelpunkt steht.

Obwohl der Grundgedanke recht einfach klingt, ist die Umsetzung außergewöhnlich spannend. Für viele Lieder muss eine eigene Chor- und Bandfassung arrangiert werden, und wir haben natürlich keine Vorlage, mit der wir arbeiten können. Da kann es dann schon passieren, dass im eigenproduzierten achttimmigen Chorsatz etwas mehr oder weniger gerührt (nicht geschüttelt) wird, bis wir ein stimmiges Ganzes haben. Aber keine Angst, wir werden Ihnen nicht nur das Hoamatgefühl von den Seer'n stimmig an Sie vermitteln, sondern auch viele weitere überraschende Arrangements.

Wir möchten Sie zu diesem musikalischen Cocktail aus großartigen Liedern, toller Musik und etwas Schmerzen ins Veranstaltungszentrum Ottendorf am 8. und 9. Juni einladen. Karten gibt es bei den Kulturkreismitgliedern und in der Raiffeisenbank.

Robert Saurug

NEU! NEU! NEU! Betreutes Wohnen

Viel tut sich im Betreuten Wohnen unserer Gemeinde: Ob Weihnachten, Fasching, Geburtstagsfeiern, Kartenspielnachmittage, Basteln, gemeinsames Frühstück und Kochen von Mittagessen, Literaturstunden und Plaudern über alte Zeiten mit Herrn Knittelfelder und Frau Turek. Besuche der Walker-Gruppe, Besuche – die Mehlspeise vorbeibringen oder das Backen von Köstlichkeiten in der Gemeinschaftsküche – **Unsere Leute fühlen sich im Betreuten Wohnen wohl!** Und das alles durch die liebevolle Betreuung und Führung von Margret Pichlbauer.

P.S. Auch Hund und Katz haben da Platz!

Charlotte Turek



Aus dem Vereinsleben

Theatergruppe Ottendorf

Ein Sprichwort sagt: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ In diesem Sinne will ich mich kurz halten. Mit dem Stück „Schäferstündchen“ von Bernd Gombold ist es uns wieder gelungen, sehr lebendiges Theater zu spielen. Es hat uns großen Spaß gemacht, auf der Bühne zu stehen und in so viele lachende Gesichter zu sehen. Ihr Lachen und ihr Applaus, das ist unser „Lohn“. Deshalb möchten wir einfach nur „Danke“ sagen: Für Ihren Besuch, bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung und bei allen die mitgeholfen haben, dass wir die Theateraufführungen 2013 so erfolgreich auf die Bühne bringen konnten.

*Elfi Lammer
Schriftführerin*



ESV Walkersdorf

Die Eiszeit für den Stocksport ist zwar vorbei, aber seit einiger Zeit ist diese Sportart ja auch schon zu einer Ganzjahreseinrichtung geworden. Und so kann auch auf unserer gepflasterten Anlage jeden **Dienstagabend** mit taktischen Anweisungen von unserem Fachpersonal für jedermann Stocksport betrieben werden.

Unser schon zur Tradition gewordenenes Winter – **Gemeindeturnier** vom 4. Jänner 2013 bis 6. Jänner 2013 war wieder eine ganz tolle Veranstaltung, wozu wir uns bei allen 27 Mannschaften für ein ganz faires Verhalten recht herzlich bedanken möchten. Ein Dankeschön auch bei allen Beteiligten, die für das Zustandekommen dieses Turnieres verantwortlich waren. Nach sehr spannenden Kämpfen in drei Grunddurchgängen zu je neun Mannschaften und einem harten Finale konnte sich als Neueinsteiger „Automobile Mittendrein“ als Sieger krönen. Zweiter wurde „Malermeister Nuster“ und Dritter „Weinhof Kainrath“. Allen herzliche Gratulation.



Siegermannschaft „Automobile Mittendrein“



Zweitplatzierte Mannschaft „Malermeister Nuster“



Dritter des Gemeindeturniers „Weinhof Kainrath“

Unsere alljährliche Vereinsmeisterschaft ging am 29. Dezember 2012 über die Bühne. Den Siegerscheck durften wir Mannschaft „Haberl Gerhard“ überreichen. Zweiter wurde Mannschaft „Siegl Karl“ und Dritter Mannschaft „Fasching Norbert“. Ebenfalls allen herzliche Glückwünsche.



Unsere Kampfmannschaften konnten sich diesen Winter auch hervorragend ins Szene setzen. Die Kampfmannschaft I kam bis in die Gebietsliga und belegte dort den ausgezeichneten 6. Platz. Unsere Jugendkampfmannschaft U-23 schoss sich sensationell bis in die Landesliga und belegte dort punktgleich mit den 5. den hervorragenden 9. Platz. Also auch weiterhin alles Gute.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich noch ein frohes Osterfest.

Wolfgang Schneckner, Schriftführer

Berg- und Naturwacht

Wir sind eine große Gruppe an ehrenamtlichen Mitarbeitern. Der Zusammenhalt in der Gemeinschaft und das gemeinsame Wirken schätze ich sehr. Ich habe auch enorm viel über Pflanzen und die Natur gelernt und besuche gerne die Weiterbildungsangebote, wie im Vorjahr eine Veranstaltung zum Thema „Wildkräuter erkennen und verarbeiten“.

Wer alarmiert die Berg- und Naturwacht?

Wir sind auf die gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung angewiesen und werden oft direkt von der Bevölkerung alarmiert, wenn zum Beispiel in einem Wald ein Autowrack abgestellt wurde. Aufträge erhalten wir aber auch direkt von der Landesleitung oder der Bezirkshauptmannschaft. Wir kontrollieren unter anderem Motorsportveranstaltungen oder Osterfeuer und kümmern uns um Naturschutzgebiete. **Wir bewegen was.**

Wie kann man bei euch aktiv werden?

Jugendliche können ab dem 16. Lebensjahr als Probebergwächter aktiv werden. Optimal ist es, wenn die Interessenten über handwerkliche Fähigkeiten und/oder biologisches Wissen verfügen. Volljährige Frauen und Männer werden ein Jahr lang als Anwärter in die Mate-

rie eingeführt und begleiten uns bei Einsätzen. Danach kann man eine Schulung besuchen und bei der Bezirkshauptmannschaft eine Prüfung ablegen. Nach der Angelobung durch den Bezirkshauptmann gilt man im Einsatz als Berg- und Naturwächter als Beamter. Die Aufgaben sind sehr vielfältig.

Vor allem wollen wir die Natur erhalten und schützen. Wir wirken in der Bevölkerung aufklärend, damit unsere Umwelt nicht weiter geschädigt wird und leisten Informationsarbeit. Aktuell zum Beispiel über Neophyten. Neophyten sind eingeführte Pflanzen, die bei uns eigentlich nichts verloren haben und die heimische Vegetation verdrängen. Neophyten, die Überhand nehmen, wie der Japanische Knöterich oder das drüsige Springkraut, versuchen wir zu eliminieren.

Wir helfen auch bei der Organisation des alljährlichen landesweiten Frühjahrsputzes, überwachen Naturschutzgebiete, schreiten bei Umweltsünden ein, halten Vorträge an Schulen, bauen Nistkästen und Insektenhotels oder kümmern uns um die Störche.

Hermann Hohensinner sen.

Steirische Frauenbewegung Ottendorf

Antonitag in Ottendorf

Wie schon die Jahre zuvor, versorgte auch heuer wieder die Steirische Frauenbewegung die Besucher des Antonitages im Turnsaal der Volksschule mit Mehlspeisen. Dank der zahlreichen Mehlspeisspenden und der helfenden Hände wurde der heurige Antonitag wieder ein voller Erfolg.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen die uns so tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben recht herzlich bedanken!



UTV Ottendorf

Nach dem langen Winter können wir uns langsam wieder freuen auf das Spielen im Freien. Wer interessiert ist daran, kann jederzeit eine Jahreskarte in unserem Verein erwerben. Wir würden uns sehr freuen über neue Mitglieder.

Preise der Mitglieder:	Für Paare:	120 Euro	Für Schüler bis 15:	0 Euro
	Für Familien:	135 Euro	Für Studenten:	35 Euro

Einzahlungen können in der Raiffeisenbank Ottendorf vorgenommen werden.

Ich wünsche allen Tennismitgliedern einen tollen Start in die neue Saison 2013.

Marina Lang, Schriftführerin



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Unsere Hauptversammlung 2013 wird Anfang April (nach Ostern) stattfinden. Alle Kameraden sind herzlich eingeladen an der Hauptversammlung teilzunehmen, um zu erfahren, was sich im ÖKB so tut und was es Neues gibt.

Alle Kameraden werden rechtzeitig eingeladen. Bringen Sie Ihre Wünsche mit. Mittagessen und Getränke sind wie immer gratis. Vielleicht spendiert unser Ehrenobmann noch ein paar Achterl dazu. Leider haben wir unsere Fahnenpatin Maria Wendler verloren, im wahr-

ten Sinne des Wortes. Maria Wendler, seit 1955 Fahnenpatin und Mitglied unseres Ortsverbandes, ist am 18. Feber 2013 verstorben und wurde mit kameradschaftlichen Ehren und musikalischer Mitwirkung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, in Ilz begraben.

Obmann Manfred Schaller hielt die Abschieds- und Dankesrede in gewohnter Weise, die auch von unserem Bezirksschriftführer Dir. Franz Jost gebührend gewürdigt wurde.

Manfred Schaller, Obmann

Hegegebiet 11 - Jägerschaft der Gemeinde Ottendorf

Jägerball am 9. Februar 2013

Auch dieses Jahr ist es uns wieder gelungen den Jägerball zu organisieren, der bereits seit fast 20 Jahren besteht und dadurch schon sein traditionelles Veranstaltungsdatum am zweiten Samstag im Februar hat. Musikalisch umrahmt von „Sepp und seinen Musikanten“, kulinarisch verwöhnt von Hans Peter Fink, begleitet mit ausgewähltem Wein durch Mario Haberl und dem hervorragenden Personal des Gasthauses „Haberl-Fink“ wurde die Veranstaltung wieder für alle ein voller Erfolg. Uns ist es ein Vergnügen für euch diese Veranstaltung zu organisieren und bedanken uns für eure zahlreiche Teilnahme. Wir danken auch allen Sponsoren, die es uns ermöglichen einen Glückshafen zu betreiben, um mit dem Reinerlös Biotopverbesserungen in unseren

Revieren durchführen zu können. Um die Erhaltung unserer Biotope in unseren Revieren zu gewährleisten, bitten wir euch unsere nächste Veranstaltung auch so zahlreich zu besuchen. Unser **Grillen** findet heuer **am 19. Mai (Pfingstsonntag) am Obsthof Wunderl** statt. Wir freuen uns darauf, Sie auch bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Vinzenz Kober ein 80er und Bezirksjägermeister August Deimel ein 60er

Mit großer Freude folgten wir der Einladung zur Feier eurer Geburtstage, wofür wir uns herzlichst bedanken und wünschen euch viel Gesundheit, ein kräftiges Weidmannsheil und noch viele Jahre zum Weidwerken.

Günter Pfingstl



Bauernbund Ottendorf

Sauschädlmusi 2013

Am 8. Februar fand unsere Sauschädlmusi beim Buschenschank Seidnitzer statt. Bei traditioneller Hausmannskost (Bluatsterz, Beuschelsuppe mit Knödel, Erdäpfelwurst und Breinwurst mit Sauerkraut) wurden alle Anwesenden zur vollsten Zufriedenheit gesättigt. Der Faschingskrappen durfte natürlich nicht fehlen. Luis sorgte für Musik, für gute Laune und Heiterkeit sorgten alle Anwesenden.

Beim Schätzspiel musste das Gewicht einer Hartwurst ermittelt werden, welche 458 Gramm wog. Gleich drei Personen kamen auf zwei Gramm genau heran. Und



v.l. Johann Wagner und Romana Seidnitzer, Gewinner des Schätzspiels

so musste gerittet werden. Den Bauerngeschenkskorb gewann Romana Seidnitzer. Der 2. Platz wurde von Johann Wagner gewonnen. Er bekam eine große Torte in einem Katzenmotiv. Die Wurst und dies war der 3. Preis, den gewann Engelbert Lafer. Der Sauschädl wurde versteigert, und diesen gewann nach langem Hin und Her Anton Egger.

Als Obmann bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für das gute Gelingen dieser Sauschädlmusi.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern ganz herzlich, wünschen vor allem Gesundheit und noch viele schöne Lebensjahre. Zum

- 50. Geburtstag: Helmut Wessiak
- 65. Geburtstag: Mathilde Wunderl
- 70. Geburtstag: Karl Janisch und Fritz Kainrath
- 75. Geburtstag: Erna Posch
- 80. Geburtstag: Maria Janisch

Nach diesem langen und schneereichen Winter freuen wir uns alle auf einen schönen Frühling. Viel Freude bei euren Arbeiten und eine schöne Zeit wünscht euch

Ihr Bezirkskammerrat Wolfgang Schwarz

Ottendorf im Bild



Fastenzeit im tiefen Winter

Foto: Charlotte Turek

Buschenschank

Radl

Oedl 38 3312 Ottendorf

Wir haben ab

27. April - 29. September 2013

wieder für Sie geöffnet.

Samstag, Sonntag und Feiertage ab 14 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Radl

Langlauf 2013



Die guten Schneeverhältnisse machten es heuer wieder möglich eine Langlaufloipe zu spuren. Diese konnte aufgrund der Schneemengen sieben Wochen lang genutzt werden.

Herr Adalbert Fritz und Herr Siegfried Gosch sind jene Personen, welche aus Idealismus die Voraussetzungen für eine optimale Spur schaffen. Unterstützt haben sie auch Adalbert Fritz Jun. Gerhard Auner und Mathias Weiß. Somit können wir im Gemeindegebiet von Ottendorf eine gespurte Loipe von 16,5 km aufweisen.

Einen besonderen Reiz bietet die Breitenbach Loipe für erfahrene Läufer, wo durch den im Osten anstrengenden Anstieg, man im Westen durch eine schöne anspruchsvolle Abfahrt belohnt wird.

Einige Details der Zeitaufwendungen für 2 Personen:
Für Vorbereitung der Äcker 4 Std. (8)
8x Spuren 2013 15 Std (30)
Für Wartungsarbeiten 10 Std.(20)

Der gesamte Zeitaufwand wird dadurch belohnt, dass die Loipe positiv angenommen wird. Dies zeigen die Eintragungen der Langläufer in ein Loipen Buch.

Unsere Loipe wurde im Zeitraum von 14.01.2013 – 28.02.2013 von **661** Personen benützt. Die Langlaufbegeisterten Sportler kamen jedoch nicht nur aus der Gemeinde Ottendorf, sondern auch aus den Nachbargemeinden Markt Hartmannsdorf, Ilz, Breitenfeld, Söschau, Gleisdorf sowie den Bezirken Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld, Jennersdorf, Weiz, Graz und Deutschlandsberg.

Auf Verlangen der Langläufer wurde heuer wieder an Wochenenden eine Labestation am Buchweg einge-



richtet. Für eine freie Spende konnten sich die Langläufer an heißen Getränken erfreuen und Erfahrungen austauschen.

Danke auch an die Grundeigentümer für ihr Verständnis, dass wir die Grundstücke befahren dürfen und diese schöne Sportart in unserer Region ausüben konnten.

Siegfried Gosch

Ernährungsberatung
Körperzusammensetzungsmessung
Austestung von Nahrungsmittelanverträglichkeiten - Vitalcheck
Mentaltraining
IL-Do Körperkernen zu Energetisierung - Reiki



Energie

Die Lust am Leben

Renate Plesch-Maierhofer

Tel. +43 (0)664/99 41 427 Schulstraße 33
E-Mail: reate.plesch-maierhofer@gmx.at 8301 Kainbach
www.energie-die-lust-am-leben.at

NEU: Entspannung im Reich der Düfte und mehr:
**RAINDROP Energetik, RAINDROP Fellings,
 RAINDROP mit energetischen Schwerpunkten**

Antonitag

Auch das tief winterliche Wetter konnte die BesucherInnen aus Ottendorf und den umliegenden Gemeinden nicht abhalten, den traditionellen „Antonitag“ am 17. Jänner gemeinsam zu feiern. Nach der heiligen Messe zu Ehren des Viehpatrones wurde im Schulhof eine Tiersegnung von Dechant Peter Rosenberger und Pfarrer Alois Hauptmann durchgeführt. Viele Haustiere wie Hunde und Katzen, aber auch Pferde wurden von ihren Besitzern zur Tiersegnung gebracht.

Im Schulhof und im Turnsaal präsentierten Aussteller wieder ihre Waren. Für die kulinarische Versorgung sorgten „Fandl Hendl“, Familie Freissmuth aus Ziegenberg, Hermax aus Markt Hartmannsdorf, die Steirische Frauenbewegung Ottendorf sowie die Gemeindebediensteten von Ottendorf. Der Ausklang des Antonitages fand traditionell bei den Buschenschenken und den Wirten des Ortes statt.



Gemeindetag

Besonders gut besucht war der Gemeindetag am 7. März 2013 im Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf. Rund 100 GemeindegliederInnen wurden von Bürgermeister Josef Haberl und den Mitgliedern des Gemeinderates begrüßt. Besonders willkommen hieß Bürgermeister Josef Haberl unseren Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Max Wiesenhofer, der ausführlich über die Situation des neuen Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld informierte.

Im Anschluss daran präsentierte Bürgermeister Josef Haberl einen Rückblick über die wichtigsten Tätigkeiten im vergangenen Jahr und informierte über die geplanten Vorhaben im heurigen Jahr. Interessante Einblicke in die Betriebe der Gemeinde präsentierte Amtsleiter Alfred Fasching und Christian Schwab informierte zu den Themen Baugesetz und Raumordnung.



HÖRgenuss 2013 - Philharmonische Klänge

Bereits zum zweiten Mal bekommt die Gemeinde Ottendorf die Ehre, Aufführungsort des großen Schlusskonzerts der „Philharmonische Klänge 2013“ zu sein.

Das Festival, veranstaltet vom Verein „kultur-land-leben“, steht unter dem Motto „HÖRgenuss“ und bringt vom 1. April bis 22. Juni 2013 erstklassige Kammermusiker in insgesamt acht Gemeinden der Südoststeiermark.

Beim großen Schlusskonzert am **22. Juni 2013 um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche Ottendorf dirigiert Günter Seifert das **Österreichische Jugendorchester**, das u.a. von Musikern der Wiener Philharmoniker betreut wird. Die jungen Künstler stammen aus zwölf Nationen und stehen an der Schwelle zu einer professionellen Musikerkarriere.

Sopran: **Chen Reiss**, Wiener Staatsoper

Moderation:

Domique Meyer, Direktor der Wiener Staatsoper
Werke: J. Lanner, W. A. Mozart, J. Strauss (Sohn), J. Strauss (Vater)

Kartenpreise:

VVK:

32 Euro, AK: 37 Euro, Jugendliche bis 15 J. 15 Euro
Karten erhältlich: Fink's Delikatessen-Shop, Walkersdorf, Tel. 03385 / 260 und Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. Tel. 03114 / 2507

Künstlerbüffet:

Der 2fache Kochweltmeister Hans-Peter Fink zaubert für Sie zum Abschluss dieses Abends ein Genießermenü. Preis inkl. Weinbegleitung: 39 Euro

Weitere Informationen zum Konzert finden Sie auf der Homepage des Veranstalters www.kultur-land-leben.at

Aktion Streuobstbaum 2013

Auch im heurigen Frühjahr führt die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein ein Streuobstprojekt durch. An diesem Projekt können wieder **alle Gemeindebewohner** teilnehmen, auch wenn sie nur einen Baum pflanzen.

Der Liste auf der Rückseite entnehmen Sie bitte die große Auswahl an Äpfel-, Pfirsich-, Zwetschken-, Birnen-, Kastanien- oder Nussbäumen. Diese Liste dient gleichzeitig als Bestellformular. **Bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer am Bestellformular einzutragen!**

Die Kosten der Bäume bzw. der Baumschutzpakete sind ebenfalls auf der Bestellliste angeführt. Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. fördert die Streuobstbäume bzw. die Baumschutzpakete mit einem Kostenzuschuss von ca.

15 %. Diese Förderung ist bei den angeführten Preisen bereits abgezogen.

Achtung: **Bestellungen** bis spätestens **Freitag, den 5. April 2013** im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. oder bei Gemeinderat Josef Maier abgeben!

Die bestellten Bäume und Baumschutzpakete werden am **Samstag, den 13. April 2013** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr beim Bauhof in Ottendorf ausgegeben.

Sollten Sie Detailfragen haben, wenden Sie sich an Gemeinderat Josef Maier, Tel. 0664/57 61 332 oder an die Baumschule Pauger, Tel. 0664/450 14 87.

Gemeinderat Josef Maier, Projektleiter



Veranstaltungsankündigung der Ökoenergieregion Fürstenfeld zum Thema

Runter mit den Energiekosten! – Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?

Wann und Wo?

Zeit: Donnerstag, 18. April 2013, 19 Uhr

Ort: Gasthof Fröhlich, Hauptstraße 11, 8280 Fürstenfeld

Der unabhängige Energieexperte Ewald Selvicka wird über die wichtigsten Entscheidungskriterien für das Heizen mit Biomasse (Pellets, Hackschnitzel), Solarthermie und Wärmepumpe informieren und Fragen beantworten.



Bestellliste Streuobstbaum 2013

Name

Adresse

Telefonnummer

Unterschrift

Apfel: € 10,--/Stk.	Halbstamm
Berner Rosen A2	
Bonapfel A2	
Boskoop A2	
Cox Orange A2	
Florina, A2	
Granny A2	
Hanna A2	
Herbstkalvill A2	
Idared A2	
Ilzer Weinler A2	
Jonagold A2	
Jonathan A2	
Klarapfel A2	
Krumstiel A2	
Lavanthaler A2	
Lederapfel A2	
Pilot A2	
Resi A2	
Rote Schafnase A2	
Roter Graf.	
Roter Klar A2	
Roter Mond A2	
Rubinett A2	
St. Masch. A2	
Topaz A2	
Welschbr. A2	
Birnen: € 10,--/Stk.	Halbstamm
Gelbe Williams	
Gifferts	
Hirschbirne S	
Mispel	
Nashi glatt S	
Packham	

Pfirsich: € 9,--/Stk.	viertelstamm
Dixired	
Rote Mami Ross	
Weinberg Innerh.	
Nec. gelb früh	
Nec. weiss spät	
Redhaven	
Zwetschken: € 10,-- /Stk.	Halbstamm
Ersinger	
Hauszwetschke H.	
Hermann frühzw.	
Pitestean früh groß	
Marillen Busch: € 10,--/Stk.	
Rosenaprikose früh	
Harogem spät	
Goldmarille	
Kirschen; € 10,--/Stk.	Halbstamm
Drogans C	
Hedelfinger C	
Kanzan Zierkirsche rosa	
Princess C	
Regina G5	
Säulenzierkirsche	
Edelkastanie, Maroni	
Halbstamm € 35,--	
Hochstamm € 45,--	
Walnuss heister: € 30,-- /Stk.	
Veredelte Walnuss	
Baumschutzpaket: € 5,--	
Stecken, Mausgitter, Fegeschutz	

Ottendorf feierte Fasching

Ob beim Kindermaskenball, der Häferlparty, in der Volksschule und im Kindergarten – in Ottendorf wurde Fasching gefeiert!



„Welche Produkte helfen mir, den Look zu behalten?“
 Wie viele Produkte hast du bereits selbst gekauft, die nun ungenutzt unter deinem Waschbecken stehen? Eine Empfehlung vom Profi garantiert, dass du das passende Produkt für das Stylen deines neuen Looks erhältst. Das falsche Produkt kann dein Haar schlecht aussehen lassen und ist pure Geldverschwendung.

Tipps für Ihr Styling zuhause von Ihren Profis im



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON
BETTINA

Tel. 03114/2516 oder 0664/28 39 897



Step 01

Das Haar mit **FREESHAPE** shampoo und **conditioner** behandeln.

Step 02

Danach das Haar mit **FREESHAPE hot flex spray** leicht besprühen, um hitzeaktiviertes Formen und Halt zu erreichen. Unter Spannung den Pony von einer Seite zur anderen föhnen.

Step 03

Für mehr Fülle, die langen Haarpartien mit einer Paddlebrush anheben und ausföhnen.

Step 04

Um dem Haar Locken zu verleihen, einen Lockstab mit größerem Durchmesser partienweise verwenden. Die Locken mit Haarklammern am Kopf fixieren und auszukühlen lassen. Nach dem Auskühlen die Locken ausbürsten, um weiche, sexy aussehende Wellen zu bekommen die den ganzen Tag halten.

Step 05

Um dem Haar Glanz zu verleihen und gegen Luftfeuchtigkeit zu schützen, das Haar leicht mit **HAIRSTAY anti-humidity seal** besprühen.

Blutspendeaktion

Das Rote Kreuz führt eine Blutspendeaktion am Donnerstag, den 11. April 2013 von 16 – 19 Uhr im Turnsaal Ottendorf (bei Volksschule) durch.

„für **TECHNISCHE BERATUNG und PLANUNG!**“

ALU // Metalltechnik HOFSTÄTTER GmbH
 Tortechnik FENSTER - TÜREN - TORE
 BALKONE - ZÄUNE
 WINTERGÄRTEN - GLASDÄCHER

Ing. Wolfgang Schnecker
 Techniker
 Mobil.: 0660/ 511 31 41
 E-mail: wschnecker@alu-hofstaetter.at www.alu-hofstaetter.at

Hofstätter GmbH Rohrbach/Schlag 54 8234 Rohrbach/L.	Tel.: 03338/ 511 31 8280 Fürstenfeld 8200 Gleisdorf	Fax.: 03338/ 20 330 2700 Wr. Neustadt 8605 Kapfenberg 1120 Wien
---	---	--

E-mail: metallbau@alu-hofstaetter.at

URLAUB IN DER TOSKANA
Ermi-Oma

KABARETT
 VON MARKUS HIRTLER
www.ermi-oma.at

19.30 UHR MI. 8. Mai
OTTENDORF vzo

TICKETS: Ö-TICKET, RAIBA OTTENDORF 03114/2509, ALLE RAIBA,
 TOURISMUSBÜRO FÜRSTENFELD 03382/55470
 VERANSTALTER: MARKUS JAHN EVENTS

Trauer braucht eine Heimat.



Bestattung
RADASCHITZ

www.bestattungradaschitz.at

BESTATTUNG RADASCHITZ

Ihr Trauerbegleiter in Ottendorf

Unsere Hilfe im Trauerfall:

Wir legen als Familienunternehmen größten Wert auf persönliche und gefühlvolle Beratung.

Wir stehen Ihnen in dieser schwierigen Situation einfühlsam und kompetent zur Seite, nehmen Ihnen eine Vielzahl von Sorgen ab und sorgen dafür, dass Ihre Wünsche berücksichtigt werden.

Bei uns werden Sie von *einem* Ansprechpartner betreut, der Ihnen für alle Belange in jahrelang bewährtem Vertrauen in Ottendorf rund um die Uhr zur Seite steht.

Um Ihnen die Belastung in der Ausnahmesituation eines Trauerfalls so gering wie möglich zu halten, führen wir sämtliche Gespräche und Beratungen auf Wunsch auch gerne in Ihren eigenen vier Wänden durch.

Nach Eintritt eines Todesfalles nehmen sie am besten gleich Verbindung mit uns auf. Wir werden Sie ausführlich informieren und auch bemüht sein, Ihnen die erforderlichen Wege soweit es möglich ist abzunehmen.

Unsere Ansprechpartner im Trauerfall für Sie in Ottendorf:

Herr Alois Flechl, 8312 Ottendorf 14, Telefon 0664 8575060

Herr Ossi Baier, Totengräber in Ottendorf, Telefon 0664 33 000 29

Bestattung Radaschitz, Telefon 03153 20090 (24h Erreichbarkeit)

Machen Sie Ihr Auto fit fürs Frühjahr

§ 57a Überprüfung (Pickerl) : Pkw, Motorräder, Anhänger, Traktoren, Klein-Lkw bis 3,5t



- Jahresservice inkl. gratis Mobilitätsgarantie
- Beim Kauf neuer Sommerreifen umstecken gratis
- Reparaturen und Wartung von Kfz – Klimaanlage
- Steinschlagreparatur und Austausch von Windschutzscheiben inkl. Versicherungsabwicklung



- Wartung und Reparaturen von Klein und Gartengeräten (Rasenmäher, Rasentraktor, Motorsägen usw.)



- Service, Reparaturen und Ersatzteilbesorgung aller Traktormarken
- Jetzt auch Top Traktorreifenangebote!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!

Persönliche Beratung

Finanzieller Lebensbegleiter

Rasche Entscheidungen vor Ort

**Raiffeisen
Meine Bank**



Wohnen & Sanieren!

Ihr maßgeschneiderter Privatkredit

Guter Rat ist jetzt sehr günstig. Bei der Erfüllung kleiner und größerer Wünsche zahlt sich eine professionelle Kreditberatung vor dem Kauf immer aus! Ihr erfahrener Raiffeisenberater steht Ihnen jederzeit zur Seite.

Tipp: Nutzen Sie auch unsere Beratung rund um die Fördermöglichkeiten!



Alles rund ums Wohnen:

Das neue Raiffeisen Wohn-Portal

Besser wohnen. Besser sofort

Finden Sie jetzt alles, was Sie zum Thema Wohnen wissen müssen: Von den aktuellen Immobilienpreisen über Fördermöglichkeiten bis zum Finanzierungsrechner - und das für alle Regionen Österreichs.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht ist nur eine Bank meine Bank!



Öffnungszeiten der Bankstelle Ottendorf 13

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	Geschlossen
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	Geschlossen

Tel.: 03114/2509, Fax: 03114/2787
www.rbilz.at

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Folge Nr. 31 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde



Diesmal mache ich bei der Mess- und Dorfkapelle Walkersdorf Station. Mein erster Weg ist hin zum Haus der Familie Gottfried und Frieda Klaindl, Walkersdorf Nr. 43. Unsere Frieda ist nämlich die treue Messnerin der Dorfkapelle! Den Messnerdienst hat sie von ihrer Mutter, Gott hab' sie selig, 1986 übernommen. Still und oft im Verborgenen macht Frieda ihren Dienst, damit bei jeder Hl. Messe und auch sonst übers Jahr, die Kapelle schön gepflegt ist. Gott sieht das Verborgene und lohnt es den Menschen auf seine Weise, so auch bei der Familie Klaindl. Möchte nur an den Forstunfall von Gottfried erinnern und jedes Wort ist überflüssig!

Nun zur Geschichte dieser Kapelle, die heuer 100 Jahre alt wird. Die Messkapelle Walkersdorf wurde im Jahr 1913 im neugotischen Stil erbaut und 1914 durch den hochwürdigen Herrn Johann Neuhauser, Pfarrer von Ilz, der Mutter Gottes bzw. Maria Himmelskönigin (Festtag 22. August), geweiht. In beiden Weltkriegen mussten die Glocken abgeliefert werden. Das jetzige Geläute wurde unter großer Mithilfe der Bevölkerung 1984 angeschafft. Die große Glocke mit 150 kg, trägt die Darstellung des Hl. Florian und des Hl. Leonhard. Die kleine Glocke mit 85 kg trägt das Bild Maria Himmelskönigin und den Text: „Königin des Friedens, bitte für uns!“ Der

20 Meter hohe Turm ist wie ein Zeigefinger, der uns auffordert, auch mal an den Himmel zu denken und durch die Teilnahme der Mitfeier des Hl. Messopfers unseren Blick vom Irdischen ins Himmlische zu richten, damit man wieder für den Alltag genug Kraft hat.

Die Kapelle wurde in den Jahren 1937 und 1978 und von 2003/04 renoviert. Dem letzten Kapellenrenovierungskomitee mit ihrem Obmann Johannes Schwab sei ein inniges „Vergelts'Gott“ für ihre gelungene Arbeit ausgesprochen!



LH Waltraud Klasnic und Pfarrer Vinzenz Ehmann bei der Kapellenweihe

Eine kleine Nebenbemerkung, der Hl. Leonhard (Gedenktag 6. November) wurde schon immer groß verehrt in Walkersdorf, weil der Hl. Leonhard auch Schutzpatron der Nutztiere ist. Früher gab es fast in jedem Haus Nutztiere wie z.B. Schwein, Kuh, Pferd, Huhn, usw. Heute gibt es in ganz Walkersdorf keine Kuh mehr und nur mehr einen Schweine-Bauern!!!

Mit der großen Bitte, Heilige Maria, Heiliger Florian, Heiliger Aloisius und Heiliger Leonhard, bittet für uns, verabschiede ich mich von diesem kleinen Gnadenort.

Manfred Schaller

Sommerkindergarten

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde Ottendorf auch in diesem Jahr wieder allen Eltern als Service anbieten, den Kindergarten Ottendorf **von Ferienbeginn bis zum 02.08.2013** offen zu halten. Für den Kindergartenbesuch im Sommer wird ein **Elternbeitrag** in der Höhe von **120 Euro** eingehoben. Abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen kann um Kinderbetreuungsbeihilfe des Landes Steiermark angesucht werden.

Dieses Betreuungsangebot kann für Kinder im Alter von 18 Monaten bis zehn Jahren (Volksschulkinder) in Anspruch genommen werden. **Anmeldungen** bis spätestens **12. April 2013** im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.



Vielen ist es sicher aufgefallen, dass Wegkreuze und mancherorts auch Statuen mit gelbem Stoff bedeckt sind. Üblicherweise werden in der Fastenzeit die Kreuze in der Kirche verhüllt. Heuer im Jahr des Glaubens soll dies auch im öffentlichen Raum sichtbar sein. Mit dieser Aktion will die katholische Kirche Aufmerksamkeit für das Thema Glauben schaffen. Die Enthüllung bei der Osterspeisensegnung soll die zentrale Botschaft verdeutlichen: In Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, ist das „größte Geschenk aller Zeiten“ offenbar geworden. In der Pfarre Ottendorf haben die Firmlinge und ehrenamtliche Mitarbeiter unter der Leitung von Edith Almer diese Aktion durchgeführt.



Osterkerze

Mit viel Liebe gestalteten Lisa und Christine Koller die heurige Osterkerze und schufen dabei ein kleines Kunstwerk. Die Osterkerze, versehen mit den christlichen Symbolen Kreuz, Jahreszahl, den griechischen Buchstaben Alpha und Omega (Anfang und Ende), mit Wachsnägeln, usw. wird in der Osternacht geweiht.



Wenn die Osterkerze angezündet wird und der Ruf Lumen Christi erklingt, ist das das Zeichen, dass der Tod vor dem Leben und die Finsternis vor dem Licht weichen muss. Bis Pfingsten wird sie bei jedem Gottesdienst entzündet, ansonsten bei Taufen und Begräbnissen.

Engelbert Lafer

Vortrag Stress und Burnout



Einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Stress und Burnout organisierte Vizebürgermeister Ewald Deimel.

Die Vortragende Mag. Heidi Prasch, eine Psychologin und Psychotherapeutin i.A.u.S. informierte grundlegend über das Thema Burnout, wie und warum es entsteht. Beim Vortrag wurden Anregungen vermittelt, wie jeder einzelne von uns gegensteuern kann.

Erstkommunion

Neun Erstkommunionkinder haben sich am 3. März im Rahmen eines Vorstellungsgottesdienstes auf eine Entdeckungsreise gemacht, um bis zum 9. Mai im Religionsunterricht und in den Familien bei fünf Zusammenkünften das Geheimnis des Glaubens zu entdecken.



ERLEBNISKINDERGARTEN

KINDERGARTEN DER GEMEINDE OTTENDORF-
Bei uns ist immer was los!



Projekt: Spielzeugfreier Kindergarten

Am 14. Jänner begann unsere spielzeugfreie Zeit und somit begann eine spannende Phase mit vielen neuen Entdeckungen und Erlebnissen.

Spielzeugfrei fördert die Lebenskompetenzen:

- Ich kann mich anderen verständlich machen und andere verstehen.
- Ich kann eigene Bedürfnisse wahrnehmen, eigene Stärken und Schwächen akzeptieren sowie Verantwortung für eigenes Handeln übernehmen.
- Dazu gehört auch die Fertigkeit, Beziehungen aufzubauen, andere um Rat oder Hilfe bitten zu können und bei Problemen kollektive Lösungen zu erarbeiten.

Am Ende der spielzeugfreien Zeit – 4. März- können wir als Team nur sagen – solche Projekte lohnen sich:

- Wertschätzung gegenüber den Spielsachen ist gewachsen
- Pädagogische Angebote sind sehr beliebt
- Die Kinder haben an Selbstvertrauen gewonnen
- Die Spielfreude hat sich gesteigert

Wir sind froh, dass wir Ihre Kinder bei ihren kreativen Ideen und neuen Erlebnissen begleiten durften.

Das Team des Kindergarten Ottendorf wünscht Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest – genießen Sie mit allen Sinnen das Erwachen unserer Natur!!



Nachmittagsbetreuung der VS Ottendorf!



Nach einem Semester voller Spiel, Spaß und Spannung aber auch voller neuer Ideen und Erfahrungen blicken wir mit Freude zurück.

Die Kinder werden im gewohnten Zeitraum von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:30 bis 17:00 Uhr liebevoll betreut. Das gemeinsame Mittagessen findet im Café Rosé statt. Im Anschluss wird gewissenhaft die Hausübung gelöst. Dann ist endlich Zeit für Bewegung und das bei jedem Wetter. Auch ihrer Kreativität können die Kinder beim Malen und Basteln freien Lauf lassen.

Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, melden Sie sich bei Frau Reißner unter (0660) 16 55 274 beziehungsweise via Mail unter reissner.eva@gmx.net. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.





SCHULISCH betrachtet

„CoOKI – Was...“

Ich gebe es ja zu – ich habe eine gewisse Schwäche für Abkürzungen und geistreiche Wortspielchen. Dazu gesellt sich von Zeit zu Zeit meine Vorliebe für „Englisch“. Und dann kommt so was heraus: CoOKi.

Dabei handelt es sich um die Coolen Ottendorfer Kids – unsere Schulkinder, die (nicht nur) uns als Team an der Schule sehr am Herzen liegen.

Gemäß unserem pädagogischen Motto „Das Beste ist gerade gut genug“ bieten wir seit November jeden Mittwochnachmittag in Kooperation mit dem Union SV Ottendorf ein professionelles Bewegungstraining an. Im Bereich der musischen Begabungsförderung „schnuppern“ unsere Schulkinder seit März bei Dieter Maderbacher in der Instrumentalgruppe, bei Herbert Maierhofer im Kinderchor und bei Engelbert Urschler in der Schlagzeuggruppe. Ab Herbst gibt es dann die Möglichkeit, sich für einen oder für beide Schwerpunkte an den sogenannten CoOKi-Nachmittagen anzumelden. Als besonderen Service gibt es Vergünstigungen für Kinder, die an diesen Tagen auch die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen.

Lesen Sie bitte nähere Infos dazu nebenan!

Als Schulleiterin bin ich sehr stolz, dass wir im Sinne der „Begabungsförderung“ zu Gunsten unserer „CoOKis“ mit Profis in Sport und Musik kooperieren dürfen!



CoOKI-Nachmittage im Schulhar 2013/14

COOKI-Nachmittag 1: Musik	COOKI-Nachmittag 2: Sport
Leitung: Maierhofer, Maderbacher, Urschler Semesterbeitrag: 80 € ANGEBOT 1: Semesterbeitrag: 60 € (gefördert durch die Gemeinde) ANGEBOT 2: 1 NB/Woche (monatl.): 50 € (jeder weiterer Nachmittag +10 €) 1 x Mittagessen: 3,50 (4 x Mittagessen/Monat: €14) Semesterbeitrag: 40 € (gefördert durch die Gemeinde) Für MusikschülerInnen entfällt der Semesterbeitrag!	Leitung: Hirmann, Tunst Union SV Ottendorf/R. ANGEBOT : 1 NB/Woche (monatl.): 50 € (jeder weiterer Nachmittag +10 €) 1 x Mittagessen: 3,50 € (4 x Mittagessen/Monat: €14 €) Semesterbeitrag: GRATIS 

- ☉ CoOKi-Nachmittage finden am **Mittwoch** und am **Donnerstag** statt.
- ☉ Die verbindliche Anmeldung für einen oder beide Schwerpunkte im Schuljahr 2013/14 erfolgt **Ende Juni**.
- ☉ Eine erfolgte Anmeldung ist **verbindlich für ein Halbjahr**.
- ☉ Die Anmeldung für das 2. Halbjahr erfolgt im **Februar 2014**.
- ☉ Der Semesterbeitrag für den Musikschwerpunkt wird per Zahlschein für das **ganze Halbjahr** eingehoben.
- ☉ Die bei einer Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung anfallenden Kosten werden **monatlich** durch WIKI über das Konto eingezogen.
- ☉ Bei einer **fixen(!) Gruppe von mindestens 7 Kindern pro Nachmittag** für die **Nachmittagsbetreuung** könnte die Aufgabenbetreuung durch eine/n **Volksschulpädagogin/en** bereichert werden.

Was steckt hinter diesen Angeboten zur Begabungsförderung Ihres Kindes?

- sinnvolle Freizeitgestaltung
- professionelle musikalische Förderung
- professionelle Bewegungsförderung
- Weg-Zeit-Ersparnis (Sie fahren nur einmal, um Ihr Kind abzuholen.)
- professionelle Beaufsichtigung
- Aufgabengarantie (ev. mit einem 2. Pädagogen)

Infos: 03114/2410 oder www.vs-ottendorf.at

605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein
Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.at

E-Mail: vs.ottendorf@aon.at

Liebe Gemeindebewohner von Ottendorf!

Ich, Bernadette Buchgraber bin Studierende für Volksschullehramt an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Graz. Im Rahmen meiner Ausbildung darf ich dankenswerterweise mein letztes Praktikum derzeit in der Volksschule in Ottendorf absolvieren.

Gestartet habe ich mit diesem am 27.2. und es wird noch bis 15.3. dauern. Ich bin sehr froh darüber, dass es mir von der Direktion ermöglicht wurde, mein sogenanntes Blockpraktikum hier zu machen. Die Volksschule Ottendorf hat einen exzellenten Ruf an unserer Hochschule, woran auch das System des Jenaplans maßgeblich beteiligt ist. Die Volksschule hier ist Vorreiter bezüglich Verwirklichung von Unterricht, in dem das Kind im Mittelpunkt steht und nicht die Lehrperson.



Dies wirkt sich sichtlich positiv auf die sozialen Kompetenzen der Schüler/innen aus. Selten habe ich in Schulen so freundliche und hilfsbereite Kinder wie hier bei Ihnen gesehen. Ich habe mir diese Schule bewusst für mein Praktikum ausgewählt, da ich glaube, dass hier Schule bereits so gelebt wird, wie man sich das in Zukunft von allen Schulen wünschen würde. Sie können sich glücklich schätzen, dass Sie so eine Volksschule im Ort haben.

NEU IM TEAM

Wir wollen uns kurz vorstellen



Mein Name ist Marlene Friedl. Ich wohne in Altenmarkt bei Fürstenfeld und habe zwei Töchter.

Seit Ende Oktober bin ich an der Volksschule Ottendorf und unterrichte in der Grundstufe 1 Werken, Zeichnen und Turnen. In der Grundstufe 2 halte ich Kursstunden und auch den Werkunterricht.



Mein Name ist Diana Erking. Ich wohne in Deutsch Kaltenbrunn (Burgenland), bin verheiratet und habe zwei Söhne.

Seit Schulbeginn unterrichte ich an der Volksschule Ottendorf. In der Grundstufe 1 arbeite ich schwerpunktmäßig mit den Vorschulkindern und den Kindern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf -unterstützend aber natürlich mit allen Luft- und Feuer-Kindern.



Musical in Fürstenfeld

Ein Musical-Besuch in Fürstenfeld war für die Schülerinnen der VS Ottendorf ein tolles Erlebnis. Das Kindermusical „Drei Wünsche für die Fee“ wurde von den Schülern des BG/BRG Fürstenfeld hervorragend gesungen und gespielt.

Die Buskosten für unsere Fahrt nach Fürstenfeld übernahm die RAIBA Ottendorf. Herzlichen Dank dafür!



„Morgenstund hat Gold im Mund“ – ein Workshop von Styria vitalis

Wie können Morgenmuffel dazu bewegt werden, durch ein vollwertiges und ausgewogenes Frühstück Energie zu tanken? Gesundes Frühstück – was soll man beachten, was soll es beinhalten und wie kann man es den Kindern schmackhaft machen? – Das stand in diesem Workshop mit Frau Doris Dreier im Mittelpunkt. Unsere Schüler und Schülerinnen formten mit Leidenschaft Apfelweckerl, steckten schmackhafte Gemüse-Frühstücksspieße und rührten selbstgemachtes Joghurt-Müsli. Sehr viele Eltern der 1. und 2. Stufe sind dieser Einladung gefolgt und haben ihre Kinder tatkräftig unterstützt. Danke dafür!

Frau Christine Eigletzberger, die auch 3-mal im Jahr zur Zahnprophylaxe und zum Zähneputzen kommt, hielt einen sehr informativen Vortrag über Zahngesundheit und zahngesundes Essen.

Als Netzwerkschule von Styria vitalis sind wir eine „Gesunde Volksschule“ - eine Schule zum Wohlfühlen, denn es ist wissenschaftlich erweisen, dass Schüler die sich wohlfühlen eine höhere Lernmotivation haben.

Danke an alle Eltern, die ihre Kinder so wertvoll mit einer gesunden Jause unterstützen!



Aus unserem Bücherregal



Wolf Haas: Verteidigung der Missionarsstellung

„Als ich mich das erste Mal verliebte, war ich in England und da ist die Rinderseuche ausgebrochen. Als ich mich das zweite Mal verliebte, war ich in China und da ist die Vogelgrippe ausgebrochen. Und drei Jahre später war ich das erste registrierte Opfer der Schweinegrippe. Sollte ich je wieder Symptome von Verliebtheit zeigen, musst du

sofort die Gesundheitspolizei verständigen, versprich mir das.“

Über den Autor:

Wolf Haas wurde 1960 in Maria Alm am Steinernen Meer geboren. Seine Krimis mit Privatdetektiv Brenner wurden mehrfach ausgezeichnet und erfolgreich fürs Kino verfilmt. 2006 erschien sein Roman Das Wetter vor 15 Jahren, der mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet wurde. 2009 kam der Bestseller Der Brenner und der liebe Gott heraus, 2010 das illustrierte Kinderbuch Die Gans im Gegenteil. Wolf Haas lebt in Wien.

Öffnungszeiten: Montag 18.00 – 19.00 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr

Euer Bücherwurm und Team

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeinderat Hermann Manhart, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Lara Seidnitzer



Fabian Pammer

Zum Geburtstag!



Christian Wigidal, Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



Josefa Haberl, Walkersdorf, zum 85. Geburtstag



Maria Janisch, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Vinzenz Kober, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Anton Wallner, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Rudolf Posch, Ottendorf, zum 80. Geburtstag

Veranstaltungskalender

Homepage - Veranstaltungen

Um Terminkollisionen bei Veranstaltungen zu vermeiden, ersuchen wir um rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltungstermine, damit diese auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden können.

Die Termine sowie Textmaterial sollten generell per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at übermittelt werden. Wenn keine technische Möglichkeit besteht, die Termine per E-Mail zu senden, können diese auch telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Den gesamten Veranstaltungskalender für die Gemeinde Ottendorf finden Sie immer TOP-Aktuell unter www.ottendorf.com

März

Sonntag, 24.03.2013, Palmsonntag

Samstag, 30.03.2013, Karsamstag um 7 Uhr

Feuerweihe am Kirchplatz

Sonntag, 31.03.2013, Ostersonntag

April

Donnerstag, 11.04.2013, Blutspendeaktion des Roten Kreuzes von 16 – 19 Uhr im Turnsaal Ottendorf.

Samstag, 20.04.2013 und Sonntag, 21.04.2013, Konzert „Es war sehr schön, hat mich sehr gefreut!“ der Trachtenmusikkapelle Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Samstag ab 20 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr

Freitag, 26.04.2013, Einweihungsfeier der Volksschule Ottendorf um 15 Uhr

Mai

Sonntag, 05.05.2013, Florianitag und Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus.

Mittwoch, 08.05.2013, Ermi Oma

um 19:30 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Sonntag, 19.05.2013, Grillen der Jägerschaft am Pfingstsonntag beim Obsthof Wunderl in Ziegenberg ab 10 Uhr.

Donnerstag, 30.05.2013, Grillfest (Fronleichnam) des Sparvereines Seidnitzer ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Juni

Samstag, 08.06.2013 und Sonntag, 09.06.2013, Konzert „Hoamatgefühl – andere Schmerzen“ des Kulturkreises Ottendorf jeweils um 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 09.06.2013, Grillfest (Vatertag) des Sparvereines Reblaus im Buschenschank Freissmuth in Ziegenberg ab 10 Uhr.

Samstag, 22.06.2013, Schlusskonzert „Philharmonische Klänge“ um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf

Sonntag, 23.06.2013, Spiel- und Familienfest des Sportvereines Ottendorf auf der Sportanlage.

Sonntag, 30.06.2013, Sommerfest „im Zeichen der Kirsche“ im Gasthaus Haberl & Fink's in Walkersdorf

Juli

Samstag, 06.07.2013 – Sonntag, 07.07.2013, 4. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf nimmt am 4. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Sand in Taufers in Südtirol teil.

Samstag, 13.07.2013, Asphalt - Straßenturnier des Hobby-ESV Ziegenberg am Ziegenbergweg ab 7 Uhr.

Sonntag, 14.07.2013, Grillfest des Hobby-ESV Ziegenberg auf der Eisanlage in Ziegenberg ab 10 Uhr.

Sonntag, 21.07.2013, Familiengrillfest der ÖVP Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

August

Sonntag, 18.08.2013, Pfarrfest um 9 Uhr Festgottesdienst mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf und anschließend gemütliches Beisammensein im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Samstag, 24.08.2013, Sommerfest mit Rittscheintalmusikertreffen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf ab 18:30 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 25.08.2013, Oldtimerparty Schweinz Oldtimertreffen: Puch Oldtimerclub Schweinz ab 10 Uhr auf der Anlage des ESV Schweinz. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

September

Sonntag, 29.09.2013, Familienwandertag
der SPÖ Ottendorf, Start von 9 – 11 Uhr.

Oktober

Samstag, 05.10.2013, Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Ottendorf.

Sonntag, 06.10.2013, Erntedankfest um 8.30 Uhr Dankgottesdienst mit musikalischer Messgestaltung durch den Kulturkreis Ottendorf in der Pfarrkirche Ottendorf.

Samstag, 12.10.2013, Ausflug der Steirischen Frauenbewegung

Freitag, 25.10.2013, Schulstartfest der Volksschule Ottendorf

November

Freitag, 01.11.2013, Heldenehrung ÖKB mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf, 14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf, 19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 24.11.2013, Kammermusikkonzert
Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Dezember

Dienstag, 24.12.2013, Heiliger Abend
ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

TOP-Aktuell unter www.ottendorf.com

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im 2. Quartal 2013

April

01. April Dr. Dinges
06. – 07. April Dr. Stock
13. – 14. April Dr. Hasenburger
20. – 21. April Dr. Ernst
27. – 28. April Dr. Zechner
30. April ab 19 Uhr Dr. Musger

Mai

01. Mai Dr. Musger
04. – 05. Mai Dr. Kaufmann
08. Mai ab 19 Uhr Dr. Stock
09. Mai Dr. Stock
11. – 12. Mai Dr. Dinges
18. – 19. Mai Dr. Ernst
20. Mai Dr. Kaufmann
25. – 26. Mai Dr. Hasenburger
29. Mai ab 19 Uhr Dr. Zechner
30. Mai Dr. Zechner

Juni

01. – 02. Juni Dr. Stock
08. – 09. Juni Dr. Musger
15. – 16. Juni Dr. Ernst
22. – 23. Juni Dr. Kaufmann
29. – 30. Juni Dr. Dinges

Dr. Rosa Maria Ernst - Ottendorf a.d.R. 03114/20 844
Dr. Dorothea Stock - Markt Hartmannsdorf 03114/2091
Dr. Erhard Dinges - Markt Hartmannsdorf 03114/2644
Dr. Peter Zechner - Großwilfersdorf 03385/8120
Dr. Martin Musger - Ilz 03385/245 45
Dr. Wolfgang Hasenburger - Ilz 03385/8130
Dr. Markus Kaufmann - Großsteinbach 03386/23386

Urlaube:

Dr. Ernst: 22.03.2013 bis 23.03.2013
Dr. Stock: 08.06.2013 bis 15.06.2013
Dr. Zechner: 08.04.2013 bis 15.04.2013
und 09.05.2013 bis 12.05.2013

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Da die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ nicht mehr quartalsmäßig erscheint, sondern auf drei Ausgaben pro Jahr reduziert wurde, liegt der ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst im Vorraum des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Ärztenotdienst finden Sie weiters an unserer Amtstafel sowie auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.com